

# Herzlich willkommen neue SSG!



Foto: Thier Keller

Im österreichischen Teil der Fahrt Zürich–Salzburg wurden die schmucken Wagen von der 1020 042 gezogen.

Vor 115 Jahren wurde die Schweizerische Speisewagen-Gesellschaft (SSG) mit Sitz in Olten gegründet, die seit April 2003 unter dem heutigen Namen Elvetino tätig ist. Seither ist dieser traditionsvolle Name einer Speisewagen-Betreiberfirma von der Bildfläche verschwunden. Die kulinarischen Ansprüche haben sich in den letzten Jahren massiv verändert. Zwar gibt es sie noch, die Geniesser auf Schienen, der Trend der Gesellschaft bewegt sich immer mehr in Richtung «schnelles Essen», wobei

die alten Verpflegungskonzepte endgültig ausgedient haben.

Für Geniesser von «Speisen beim Reisen» dienen die zahlreichen Nostalgie- und Erlebnisfahrten in der Schweiz. Für solche gibt es nun eine neue Gesellschaft mit dem Namen «SSG Schweizerische Speisewagen Gesellschaft GmbH» mit Sitz in Frauenfeld. Die Flotte an Reisezugwagen umfasst insgesamt acht Fahrzeuge, drei Speisewagen, drei Sitzwagen mit Tischen, einen Barwagen (im Umbau) und einen Logistikdienst-

wagen (im Umbau). Alle Wagen sind in noblem Blau gehalten, mit Ausnahme eines Speisewagens (TEE-Look), und weisen Schweizer Städtenamen auf. Allesamt stammen sie aus Deutschland, mehrheitlich vom deutschen Charteranbieter Bahn Touristik Express (BTE), und wurden in den 1990er-Jahren aus älteren Schnellzugwagen umgebaut. Als Zuglok dient die Re 456 111-4, die bis vor Kurzem im Anstrich von Müller Gleisbau verkehrte und nun ebenfalls ein SSG-Gewand trägt. HRo



Foto: André Niederberger

Die einstige VHB-Lok Re 456 142-9 (heute Re 456 111-4) im SSG-Look mit drei «neuen» SSG-Speisewagen.